Elternrat appelliert an Neuhoff

Kitabeiträge sollen familienfreundlich sein

BAD HONNEF. Der Bad Honnefer Stadtelternrat appelliert an alle interessierten und engagierten Eltern sowie Bürger, die sich mit der aktuellen, als ungerecht empfundenen Situation bezüglich des Einzugs ausstehender Betreuungsbeträge unzufrieden zeigen wollen, heute Flagge zu zeigen und zum Rathaus zu kommen.

Denn am heutigen Dienstag um 18 Uhr trifft sich der Jugendhilfeausschuss, um unter anderem abschließend auch über die neue Geschwisterkindregelung bei Geschwisterkindern in Kindergärten und OGS endgültig zu entscheiden. „Im Grunde genommen ist dies mit die letze Chance, unseren Unmut gegenüber diesem Entschluss kundzutun", so die kämpferische Meinung von Renate Künzel vom Stadtelternrat.

Stundung von Beiträgen nur mit Zinsen?

Dem Stadtelternrat sei bewusst, dass die finanziellen Möglichkeiten der Stadt zurzeit beschränkt seien. „Dennoch appellieren wir ab 17.30 Uhr sowohl an den Ausschuss als auch an den neuen Bürgermeister Otto Neuhoff, auf das wenig familienfreundliche Vorgehen beim Einzug der Beiträge einzuwirken", ergänzt Renate Künzel. Wie der GA berichtete, will die Stadt die säumigen Kindergartenbeiträge, die jetzt plötzlich eingefordert werden, nur mit Zinsen stunden. Auch hier fragt sich der Stadtelternrat: War es die Schuld der Eltern oder die der Stadt, dass es zu solche einer Situation gekommen ist? ga

@ Weitere Informationen gibt es unter www.stadtelternrat.bad-honnef.de